

Zumeldung zu LPK Absolventenbefragung 2016

Handwerk sieht viel Potenzial an den Hochschulen

1 **Stuttgart. Für Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold steht fest: „Das**
2 **Handwerk und die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften ergänzen sich,**
3 **sie müssen daher ihre Kooperation verstärken.“ Die heute vorgestellten**
4 **Ergebnisse der Absolventenbefragung 2016 der Hochschulen beinhalteten einen**
5 **klaren Handlungsauftrag.**

6 Mehr als die Hälfte der Absolventinnen und Absolventen wünschen sich in ihrem Studium
7 einen höheren Praxisbezug und eine verstärkte Anwendung ihres Fachwissens. „Das
8 zeigt klar“, so Reichhold, „dass wir mehr ausbildungsintegrierende Studienangebote
9 brauchen. Die Dualität der Lernorte Unternehmen und Hochschule führten die
10 Studierenden frühzeitig an das spätere Arbeitsleben heran. Gleichzeitig erhöhe der
11 parallel erworbene Berufsabschluss die Erfolgchancen bei der anschließenden
12 Stellensuche.

13 Auch für das Handwerk selbst enthält die Studie einen Auftrag. Reichhold: „Wir müssen
14 unsere Beratungsangebote an den Hochschulen ausbauen und es schaffen, dass sich
15 mehr Absolventen für das Handwerk interessieren.“ Gerade in den technischen Berufen
16 biete das Handwerk für Hochschulabsolventen viele anspruchsvolle Tätigkeitsfelder.
17 Zugleich bedauerte Reichhold das Studienergebnis, dass immer weniger Absolventinnen
18 und Absolventen den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. „Es gibt keine bessere
19 Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen als im eigenen Unternehmen“, ermunterte
20 Reichhold die Absolventinnen und Absolventen zur Existenzgründung. Allein im baden-
21 württembergischen Handwerk suchen in den nächsten fünf Jahren über 18.000 Betriebe
22 einen Nachfolger.

Pressemitteilung

07.07.2017